

Peter SACHER: Wiederbestätigung von *Metapananomops kaestneri* für Deutschland (Araneae: Linyphiidae)

Reconfirmation of *Metapananomops kaestneri* for Germany (Araneae: Linyphiidae)

Im August 1957 fing G. HERZOG im Kreis Luckau (Brandenburg) auf Sandödland ein Zwergspinnen-Männchen, das WIEHLE (1961) als *Micrargus kaestneri* beschrieb. Während es in Deutschland bei diesem einzigen Nachweis blieb, wurden in Polen (Umg. Breslau/Wroclaw) knapp 20 Jahre später 3♂♂ und 5♀♀ gefunden, so daß WOZNY (1978) die Art auch im weiblichen Geschlecht beschreiben und abbilden konnte. Sie wird inzwischen in die Gattung *Metapananomops* gestellt (MILLIDGE 1977).

1993/94 führte Verf. arachnofaunistische Untersuchungen auf Trockenstandorten des Biosphärenreservats Spreewald (Kr. Lübben; Brandenburg) durch (SACHER 1993). In Bodenfallen, die auf Sandödland in den Pfaffenbergen bei Lübben installiert waren, fanden sich im Leerungsintervall 19.-28.6.1994 zwei weitere ♂♂ von *M. kaestneri* (WIEHLE, 1961). Damit konnte die als verschollen geltende Art (vgl. SACHER 1992, PLATEN et al. i.Dr.) für Deutschland wiederbestätigt werden.

Die Fundlokalität im Biosphärenreservat Spreewald ist nur ca. 15 km vom locus typicus entfernt. Sie ist durch großflächig ausgebildete flechtenreiche Sandtrockenrasen mit inselartigem Kiefern- und Birkenanflug gekennzeichnet. Dies stimmt gut mit HERZOGs Angaben zum Erstfund von 1957 überein: „Cladonietum auf reinem Sand, am Standort von *Micariolepis dives*, *Berlandina cinerea* u.a.“ (Notiz aus der Kartei HERZOG, im Besitz des Verf.; vgl. auch WIEHLE 1961). Der polnische Nachweis läßt ähnliche Gegenbenheiten vermuten: „In einem jungen, lichten Kiefernwalde, auf niedrigen, sandigen Anhöhen.“ (vgl. WOZNY 1978).

Auf der Untersuchungsfläche in den Pfaffenbergen wurden als Begleitarten neben *Berlandina cinerea* u.a. *Thanatus vulgaris* (vgl. BRUHN, SACHER & KORGE 1994), *Leptothrix hardyi*, *Alopecosa fabrilis*, *Haplodrassus dalmatensis*, *Drassyllus pumilus*, *Scotina palliardi*, *Sitticus zimmermanni* und der bemerkenswerte Weberknecht *Odiellus spinosus* festgestellt.

Die beiden Belege von *M. kaestneri* befinden sich in der Sammlung des Verfassers.

LITERATUR

- BRUHN, K., P. SACHER & H. KORGE (1994): Nachweise von *Thanatus vulgaris* in Deutschland (Araneae: Philodromidae). - Arachnol. Mitt. 8: 51-52
- MILLIDGE, A.F. (1977) : The conformation of the male palpal organs of Linyphiid spiders, and its application to the taxonomic and phylogenetic analysis of the family (Araneae: Linyphiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc. 4(1): 1-60
- PLATEN, R., T. BLICK, P. SACHER. & A. MALTEN (i.Dr.): Rote Liste der Webspinnen (Arachnida: Araneida) Deutschlands
- SACHER, P. (1992): Rote Liste Webspinnen (Araneae). In: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (Hrsg.): Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. S. 229-234
- SACHER, P. (1993): Faunistische Erfassung und Wertung der Webspinnenfauna (Araneae) zweier Trockenstandorte im Biosphärenreservat Spreewald. 16 S. (unveröff.)
- WIEHLE, H. (1961): Beiträge zur Kenntnis der deutschen Spinnenfauna II. - Mitt. Zool. Mus. Berlin 37: 171-188
- WOZNY, M. (1978): Die Beschreibung der Spinnenart *Micrargus kaestneri* WIEHLE (Aranei, Erigonidae). - Polskie Pismo Entomol. 48: 437-438.

Dr. Peter SACHER, August-Winnig-Straße 6, D-38889 Blankenburg